Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: - (2015)

Heft: 3: GLAM und/et/e Wikimedia

Artikel: Die Gugelmann-Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek auf Wikimedia Commons

Autor: Nepfer, Matthias

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-770038

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gugelmann-Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek auf Wikimedia Commons

Matthias Nepfer,
Leiter Innovation und Informationsmanagement Nationalbibliothek

Die Schweizerische Nationalbibliothek arbeitet seit 2013 mit Wikimedia CH zusammen. Ein erstes, wichtiges Resultat war der Upload der Gugelmann-Sammlung auf Wikimedia Commons: über 2300 Bilder von Schweizer Kleinmeistern, bereit zur freien Weiterverwendung.

2013 haben Wikimedia Schweiz und die Nationalbibliothek (NB) mit ihrer Zusammenarbeit begonnen. Als erste Massnahme wurden während eines halben Jahres zwei *Wikipedians in Residence* beherbergt. Sie hatten die Aufgabe, der NB bei ihren ersten Schritten in der Wikipedia-Welt beratend zur Seite zu stehen.[1] An dieser Stelle sollen die Hintergründe und Erfahrungen skizziert werden, die im Zusammenhang mit dem Upload von Digitalisaten der Schweizer Kleinmeister (Gugelmann-Sammlung[2]) stehen. Diese stellt das wertvollste Geschenk dar, das die NB je erhalten hat. Sie gibt reichhaltigen Einblick in Landschaft und Kultur der Schweiz im 18. und 19. Jahrhundert.

Die NB will, dass ihre Inhalte einfach zu finden und leicht zu benutzen sind und stellt ihre Digitalisate vermehrt auf populäre Plattformen. «Quellen aus der Schweiz für die Welt» heisst der Slogan, und er bedeutet, dass an der Schweiz interessierte Personen in aller Welt am digitalisierten Kulturerbe der NB teilhaben können. So verstandene Vermittlung bringt die Inhalte zu den Benutzenden, d.h. in die virtuellen Umgebungen, in denen sich diese täglich bewegen.[3] In der Diskussion mit «unseren» Wikipedianern zeigte sich, dass Wikimedia Commons für Fotografien und Bilder die richtige Plattform ist.

Im Februar 2015 wurden über 2300 Bilder der Gugelmann-Sammlung hochgeladen[4]. Die Bilder in hoher Auflösung sind gemeinfrei, d.h., sie dürfen grundsätzlich für jede Nutzung verwendet werden. Für den automatisierten Upload kam das GLAM Wiki Toolset[5] zum Einsatz. Die Bildbeschreibung weist die NB als besitzende Institution aus, ein Link führt zu ihrer Archivdatenbank, und es wird empfohlen, beides als Quelle anzugeben. Bereits Ende März hatten Mitglieder der Wikipedia-Community alle Bilder kategorisiert und uns auf fehlende oder falsche Metadaten aufmerksam gemacht.[6]

«Quellen aus der Schweiz für die Welt» heisst der Slogan.

Am ersten Schweizer Kultur-Hackathon[7] wurde deutlich, wie viel Kreativität und Innovation freigesetzt werden, wenn Gedächtnisinstitutionen attraktive Inhalte freigeben. Das Projekt *Schweizer Kleinmeister: An unexpected journey*[8] ist ein schönes Beispiel dafür. Diese interaktive 3-D-Visualisierung stellt die Bilder, die nach verschiedenen Dimensionen gruppiert werden können, in Form einer Wolke im virtuellen Raum dar. Dies erlaubt einen intuitiven

Ein Beispiel aus der Gugelmann-Sammlung: Kupferstich von Schloss Aubonne, 1743 (Schweizerische Nationalbibliothek, GS-GUGE-NÖTHIGER-F-4).

1 Nationalbibliothek, «Aktuelles 2013» [online], 2013, http://www.nb.admin.ch/aktuelles/03147/04266/04431/index.html?lang=de (Zugriff am 1.6.2015)

2 HelveticArchives, «Sammlung Gugelmann» [online], https://www.helveticarchives.ch/detail.aspx?ID=160780 (Zugriff am 1.6.2015)

3 Nationalbibliothek, «Strategie 2012–2019» [online], 2014, http://www.nb.admin.ch/org/00779/index.html?lang=de (Zugriff am 1.6.2015)

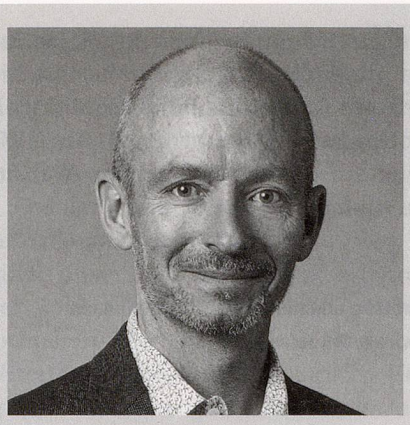
4 http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Collection_Gugelmann (Zugriff am 1.6.2015)

5 Präsentation der Anwendung: http://www.digitalbrainstorming.ch/db_data/eve/public-domain/text09.pdf (Zugriff am 1.6.2015)

6 Wikimedia Commons, «Collection Gugelmann», [online], 2015, https://commons.wikimedia.org/wiki/User_talk:Swiss_National_Library (Zugriff am 1.6.2015)

7 Make Opendata, «1st Swiss Open Cultural Data Hackathon», [online], 2015, http://make.opendata.ch/wiki/event:2015-02 (Zugriff am 1.6.2015)

8 Make Opendata, «Schweizer Kleinmeister: An Unexpected Journey» [online], 2015, http://make.opendata.ch/wiki/project:schweizer_kleinmeister:an_unexpected_journey (Zugriff am 1.6.2015)



Matthias Nepfer (*1965) hat Geschichte, Soziologie und Politologie studiert. Er ist heute Geschäftsleitungsmitglied der Schweizerischen Nationalbibliothek und leitet den Dienst Innovation und Informationsmanagement.

und raschen Zugang zu einer umfangreichen Sammlung.

Die Zwischenbilanz der Zusammenarbeit ist positiv: Ende Mai waren insgesamt über 3500 Digitalisate der NB auf Wikimedia Commons[9]; mehr als 160 davon wurden in der Wikipedia zur Illustration von Artikeln verwendet. Wikipedia-Seiten, auf denen sich Bilder der NB befinden, wurden bisher über eine Million Mal aufgerufen[10]. Das Medieninteresse an allen Aktivitäten im Zusammenhang mit dieser Kooperation war erfreulich gross. Die Sichtbarkeit der NB und ihrer Sammlung wurde dadurch erhöht, was wiederum zu ihrer Wahrnehmung als gesellschaftlich relevante Institution beiträgt. Die aktuelle Herausforderung besteht nun darin, die Zusammenarbeit mit Wikimedia Schweiz nachhaltig in den Prozessen zu verankern.

Die NB will, dass ihre Inhalte einfach zu finden und leicht zu benutzen sind.

Kontakt: matthias.nepfer@nb.admin.ch
Twitter: @mnepfer @CHNatbib @bibnatch

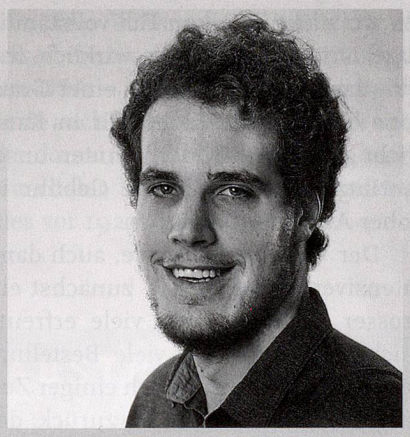
9 Wikimedia Commons, «Media contributed by the Swiss National Library» [online], 2014, https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Media_contributed_by_the_Swiss_National_Library (Zugriff am 1.6.2015)

10 Wikimedia Tool Labs, «BaGAMa 2» [online], [2015], http://tools.wmflabs.org/glamtools/baglama2/#gid=145&month=201505 (Zugriff am 3.6.2015)

ABSTRACT

La collection Gugelmann de la Bibliothèque nationale dans Wikimédia Commons
La Bibliothèque nationale a travaillé en partenariat avec Wikimedia CH, en particulier pour l'import de la collection Gugelmann dans Wikimédia Commons: plus de 2300 images des petits maîtres suisses sont à disposition librement. Le bilan intermédiaire de cette collaboration est complétement positif.

GLAM Wiki Toolset (GWT)



Romano Stähli (*1990) ist Fachmann Information und Dokumentation und bildet sich zurzeit zum Wirtschaftsinformatiker weiter. Er arbeitet im Dienst Innovation und Informationsmanagement der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern.

Romano Stähli, Innovation und Informationsmanagement, Nationalbibliothek

Das GLAM Wiki Toolset entstand durch die Zusammenarbeit zwischen Wikimedia CH, Wikimedia Nederland, Wikimedia UK, Wikimedia France und der Europeana[1].

Es ermöglicht den GLAM-Institutionen (Galleries, Libraries, Archives, Museums) einfach und schnell eine grosse Anzahl an Inhalten, basierend auf einer XML-Datei, auf Wikimedia Commons hochzuladen. Das GWT ist vollständig webbasiert und kann mit den herkömmlichen Browsersystemen (Firefox, Google Chrome etc.) verwendet werden. Der Aufwand für GLAMs besteht vorwiegend darin, die Inhalte zu digitalisieren sowie die XML-Datei vorzubereiten, die für den Uploadprozess des GWT benötigt wird. Hat man diese Hürde gemeistert, wird man in vier Schritten durch den ganzen Uploadprozess des GWT geleitet.

Während des ersten Schritts wird die XML-Datei im GWT hochgeladen. Zudem werden die einzelnen Elemente der Datei definiert sowie ein MediaWiki Template ausgewählt, das der künftigen Darstellung der Metadaten auf Wikimedia Commons dient. Im zweiten Schritt werden die Metadaten der XML-Datei den entsprechenden

1 Wikimedia Commons, «CLAMwiki Toolset Project» [online], 2015, https://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:GLAMwiki_Toolset_Project